

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 5. Oktober 1972

Blatt 2568

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Autowracks werden abgeschleppt
Aktion "Essen auf Rädern": Täglich 3.000 Menüs
Slavik nach Moskau
Elektronik-Zeitmessung für Stadthallenbad

Lokal: Der dreimillionste Besucher auf dem Donauturm
Siedlungshaus abgebrannt
Gasflaschenlager in Flammen

Sport: Gespräche über Wiener Fußball

Kulturdienst: Josef Krames zum 75. Geburtstag
Prof. Erwin Weiss zum 60. Geburtstag
Emil Holub zum Gedenken
Die besten Plakate des Jahres 1971

neue Fernschreibnummer (1)3240

k o m m u n a l :

=====

autowracks werden abgeschleppt

5 wien, 5.10. (rk) mittwoch abends wurde in der fernseh-
sendung 'horizonte' mitgeteilt, dass meldungen ueber auto-
wracks, die in wiener strassen abgestellt sind, an gesundheits-
ministerin dr. ingrid l e o d o l t e r weitergeleitet wuerden.
das ist allerdings die falsche adresse. fuer die abschleppung
dieser wracks ist die magistratsabteilung 48 zustaendig. seit
mehreren monaten haben alle wienerinnen und wiener die moeglich-
keit, zu jeder tages- und nachtzeit bei der telefonnummer 43 44 44
solche autowracks zu melden, die dann abgeschleppt werden. es waere
wirksamer fuer den umweltschutz gewesen, wenn in der fernsehsendung
an die nummer 43 44 44 erinnert worden waere - und wenn die beim
fernsehen eingelangten meldungen direkt an den presse- und in-
formationsdienst der stadt wien oder an die magistratsabteilung
48 weitergegeben wuerden.

1030

k o m m u n a l :

=====

aktion ''essen auf raedern'':

taeglich 3.000 menues

6 wien, 5.10. (rk) die im herbst 1969 ueber initiative von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i ins leben gerufene aktion ''essen auf raedern'' findet immer groesseren anklang: es werden bereits 3.000 aeltere und gebrechliche wienerinnen und wiener taeglich mit einem warmen mittagessen versorgt. voriges jahr waren es rund 2.000. die vier mit der zustellung betrauten organisationen - volkshilfe, heimhilfe, soziales hilfswerk und caritas - haben dafuer insgesamt 440 essenszusteller eingesetzt. ausser normalen(16 schilling) werden auch diabetiker- und schonkostmenues (22 schilling) vom essenszustelldienst gratis ins haus geliefert. die kosten dafuer traegt bekanntlich die stadt wien. insgesamt konnten seit beginn der aktion bereits mehr als 1,4 millionen menues zugestellt werden.

ueber die menuebezieher gibt es eine untersuchung der caritas, derzufolge zwei drittel von ihnen frauen und ein drittel maenner sind. der hoechste anteil sowohl bei maennern als auch bei frauen ist in der altersgruppe der 82 bis 86jaehrigen zu finden.

1143

k o m m u n a l :

=====

slavik nach moskau

8 wien, 5.10. (rk) buergermeister felix s l a v i k ist donnerstag von schwechat nach moskau abgeflogen. der wiener buergermeister folgt damit einer einladung des moskauer buergermeisters w. t o m y s l o w . slavik, der sich in begleitung der stadtraete dr. otto g l u e c k und otto s c h w e d a befindet, wird sich fuenf tage in der udssr aufhalten.

1207

elektronik-zeitmessung fuer stadthallenbad

9 wien, 5.10. (rk) das 50 meter lange wettkampfbecken des stadthallenbades wird eine elektronische zeitmessanlage mit anzeigetafel erhalten. bekanntlich werden hier im sommer 1974 die europameisterschaften im schwimmen stattfinden. der hochbauausschuss des gemeinderates stimmte donnerstag der lieferung und montage der zeitmessanlage zu. sie kostet 2,9 millionen schilling.

1149

L o k a l :

=====

der dreimillionste besucher auf dem donauturm

12 wien, 5.10. (rk) ein junges Ehepaar aus Floridsdorf waren die Jubiläumsgäste des Wiener Donauturms. Donnerstag um 12 Uhr Mittag begrüßten Donauturm-Direktor Rudolf Fiala und viele Wiener Journalisten den Dreimillionsten Besucher des Wiener Wahrzeichens im Donaupark, Herrn Dipl.-Ing. Guenther Wendel, der mit seiner Frau zum Turm gekommen war.

Das Ehepaar Wendel, das wegen des schönen Wetters den Donauturm besuchte und die Aussicht über die Stadt genießen wollte, war sichtlich erfreut über Blumen und Einladung zum Mittagessen. Sie hörten mit Interesse, dass der Donauturm bereits acht Jahre alt ist und daß Kaffeehaus und Restaurant sich in drei verschiedenen Geschwindigkeiten um die eigene Achse drehen können, nämlich in jeweils 26, 39 oder 52 Minuten. Sie zeigten sich auch sehr beeindruckt, als sie im Gästebuch entdeckten, welche prominenten Persönlichkeiten vor ihnen auf dem Donauturm zu Gast waren. Sie entdeckten die Namen des ehemaligen UNO-Generalsekretärs U-Thant und des Schah von Persien, des Komponisten Leonard Bernstein und so bekannter Österreicher wie Toni Sailer und Karl Schranz.

Wie Direktor Fiala erklärte, gab es im Eröffnungsjahr 1964 einen Rekord von mehr als 600.000 Besuchern. Seit dem Jahr 1965, in dem mehr als 200.000 Personen den Donauturm besuchten, ist erfreulicherweise eine kontinuierliche Steigerung der Besucherzahlen festzustellen. Direktor Fiala verwies besonders darauf, dass jederzeit genügend Parkplätze vorhanden sind.

1446

l o k a l :

=====

siedlungshaus abgebrannt

1 wien, 5.10. (rk) eine schadhafte stehlampe war die mutmassliche ursache dafuer, dass das siedlungshaus von frau irma p e t z auf dem wolfersberg im 14. bezirk, grenzweg 25, abgebrannt ist. frau petz hatte vergeblich versucht, das feuer selbst zu loeschen, ehe sie die feuerwehr alarmierte. die feuerwehr konnte nichts anderes mehr tun, als eine ausbreitung des brandes zu verhindern.

0910

gasflaschenlager in flammen

11 wien, 5.10. (rk) alarmstufe 3 gab es donnerstag kurz vor 13 uhr fuer die wiener feuerwehr: in der fuellhalle der gasabfuellfirma ''flaga'' in wien 21, scheydgasse 20 war aus bisher unbekannter ursache ein brand ausgebrochen. die flammen griffen durch die fenster auf die davor liegende laderampe ueber, auf der eine groessere zahl von propangasflaschen lagerte. mehrere flaschen explodierten. da die gefahr weit groesserer explosionen bestand, wurde mit der evakuierung der umgebung der fabrik begonnen.

die feuerwehr konnte jedoch in einem konzentrierten gross-einsatz die flammen rasch bezwingen. mehrere gasflaschen, die schon gefaehrlich stark erwaermt waren, konnten rechtzeitig gekuehlt werden.

1400

s p o r t :

=====

gespraech ueber wiener fussball

13 wien, 5.10. (rk) vizebuengermeisterin gertrude froehlich-sandner fuehrte in gegenwart des leiters der sportstelle der stadt wien, ing. franz hoelbl, am donnerstag ein laengeres gespraech mit dem praesidenten des wiener fussballverbandes, nationalratsabgeordnetem franz horr, und dem geschaeftsfuehrenden red-star-praesidenten edelbauer. es wurden vor allem verschiedene sportplatzprobleme behandelt, namentlich die erweiterung des auto-platzes in breitensee durch ein zusaetzliches fussballfeld, einen trainingsplatz und einen garderobetrakt. bekanntlich soll dort der sportklub red-star seine neue heimat finden. es wurde auch die vorbereitung der 50-jahr-feier des wiener fussballverbandes im kommenden jahr besprochen.

das gespraech endete mit der vereinbarung, regelmaessig weitere kontakte im interesse des wiener fussballsports zu pflegen.

1554